

SUPERIOR HOTEL

MANAGEMENT & STRATEGIEN

IHG und Novum kooperieren



Durch die Kooperation zwischen IHG und Novum Hospitality gehen unter anderem die Häuser unter der Marke the niu ins System der IHG über / Foto: Novum Hospitality / the niu

Die IHG Hotels & Resorts und Novum Hospitality sind eine langfristige Kooperation eingegangen, durch die bis 2028 voraussichtlich 108 Novum Häuser und elf in der Entwicklung befindliche Hotels dem System der IHG beitreten.

Die Kooperation soll die Präsenz von IHG in Deutschland verdoppeln: Das Unternehmen wird über 200 Hotels in fast 100 deutschen Städten verfügen. Die Expansion erfolgt durch die Zusammenarbeit der Marken Holiday Inn - the niu sowie die Einführung der IHG-Marken Garner und Candlewood Suites in Europa. Durch die Vereinbarung mit Novum Hospitality, einem der größten privaten Hotelbetreiber Deutschlands unter der Inhaberschaft von David Etmenan, wird IHG zu einem der führenden Anbieter im Midscale und Upper Midscale Segment.

Bis 2028 werden voraussichtlich bis zu 108 Novum Hospitality Hotels (15.334 Zimmer) und elf in der Entwicklung befindliche Hotels (2.369 Zimmer) dem System der IHG beitreten.

Die Umstellung der Hotels auf das IHG-System wird ab 2024 schrittweise vollzogen, wobei der Großteil in den nächsten 24 Monaten erfolgt. Damit erhöht sich die globale Unternehmensgröße von IHG in den kommenden Jahren um bis zu 1,9 Prozent.

Insgesamt werden 52 Hotels, die sich bereits im Betrieb oder in der Planung befinden, durch die Zusammenarbeit zwischen Holiday Inn und the niu, der Novum Hospitality Eigenmarke im Upper Midscale Segment, zu IHG übergehen. Diese Zusammenarbeit vereint die lokale Präsenz von the niu mit dem Ruf und der Markenbekanntheit von Holiday Inn, um eine führende Position im europäischen Markt zu erreichen. Die anderen Marken von Novum

Hospitality, Yggotel, Select und Novum mit 56 Hotels in Betrieb und in der Pipeline, werden in IHGs neue Midscale Conversion Brand Garner überführt. Zudem werden die Häuser der Marke acora Living the City mit elf Hotels in Betrieb und in der Pipeline in Häuser der Midscale IHG-Marke Candlewood Suites umgewandelt.

Die Vereinbarung sieht außerdem vor, dass IHG nach der schrittweisen Konversion der bestehenden Hotels sowie der Eröffnung der in der Pipeline befindlichen Hotels Franchisegebühren erhält. Zusätzlich werden standardmäßige Beiträge in IHGs Systemfonds fließen, einschließlich solcher, die die Inanspruchnahme von IHG One Rewards sowie Marketing- und Reservierungsdiensten abdecken. IHG wird Schlüsselgeldinvestitionen leisten, die den schrittweisen Umwandlungen und dem Eröffnungszeitplan des umfangreichen Hotelportfolios gerecht werden.

Die Vereinbarung enthält eine Exklusivitätsregelung für zukünftige Novum Hospitality Hotels, die ebenfalls in die führende Markenwelt und das Unternehmenssystem von IHG integriert werden, mit dem Ziel, im Laufe der Zeit gemeinsam weitere Hotels zu entwickeln. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von 30 Jahren und beinhaltet eine Verlängerungsoption. In Deutschland betreibt Novum Hospitality insgesamt 111 Hotels, acht weitere Häuser befinden sich in Österreich, den Niederlanden und Großbritannien. IHGs Wachstum in Deutschland wird durch kontinuierliche Investitionen in den Ausbau lokaler Vertriebsplattformen unterstützt, wie beispielsweise die kürzlich eingeführten Loyalty-Partnerschaften und verbesserten Buchungssysteme. IHG erwartet, dass die Erweiterung des Geschäfts erhebliche Vorteile für Novum Hospitality und andere IHG-Eigentümer mit sich bringen wird. Dazu gehören die höhere Markenbekanntheit, eine Zunahme direkter Buchungen und die gesteigerte Kundenbindung, um sowohl die Inlandsnachfrage als auch das deutsche Auslandsgeschäft zu erfassen. Dies soll auch die Entwicklung von IHGs Marken an weiteren Standorten vorantreiben.

Die Integration der Marken und Systeme von IHG für ein ganzes Portfolio macht Novum Hospitality zu einem der weltweit größten Franchisenehmer von IHG, mit Zugang zu IHGs Geschäftsmodellen und Technologieplattformen zur Steigerung der Hotelleistung, des effizienten Hotelbetriebs sowie des Kundenerlebnisses.